

28. Mai 2010 **Fr. 19.00 Uhr**
RATHAUS MAINZ, Valencia-Saal **Eintritt frei!**

Lichtbildervortrag: **DIE MAHARAJAS –
Licht und Schatten der indischen Fürstenhäuser**

Referent: **Dr. Thomas Kohl**, Gutenberg-Buchhandlung, Mainz

Indiens Herrscher faszinieren bis heute unsere Vorstellungskraft: orientalische Prachtentfaltung mit Juwelen, Tigerjagden, Prachtbauten und exzentrischen Autokraten (ver-)zeichnen bis heute das Bild einer Führungselite, die bei allem Glanz in den beiden letzten Jahrhunderten ihre politische Vorrangstellung verlor. Die rund 600 Staatengebilde in der Größe weniger Hektare bis hin zu Hunderten Quadratkilometern mit Millionen Einwohnern führten neben Britisch-Indien ein Eigenleben und wurden daher oft "India's India" genannt. Ihr Aufgehen im indischen Nationalstaat 1947 sowie ihre soziale und politische Stellung lädt zu interessanten Vergleichen mit der europäischen Geschichte und ihren Fürstenhäusern ein.

11. Juni 2010 **Fr. 19.00 Uhr**
RATHAUS MAINZ, Valencia-Saal **Eintritt frei!**

Lichtbildervortrag: **Satiren und
Karikaturen in der indischen Malerei**

Referent: **Prof. Dr. med. Ludwig Habighorst**, Koblenz

In der indischen Malerei stehen religiöse und höfische Bilder von Göttern, Fürsten und Kriegern so sehr im Vordergrund, dass für bissigen Spott kaum Platz blieb. Die Herrschafts- und Sozialstrukturen ließen keine Karikaturen mit politischem Inhalt zu. Die wenigen satirischen Darstellungen waren jedoch umso facettenreicher: Von der süffisanten alten Kupplerin, die ihre Damen an aufgetakelte Herren vermittelt, über die beschwipste Prinzessin, die auf dem Heimweg gestützt werden muss, bis zum drastischen Bild einer Schlägerei unter abgemagerten Kiffern wurden karikiert. Auch Fremde wurden aufs Korn genommen mit ihren physiognomischen Besonderheiten und ihrer ungewohnten Kleidung. Verrenkte Asketen mit ihren bizarren Praktiken und Drogenkonsum mit seinen Folgen wurden boshaft und mit übertriebener Gestik dargestellt.

25. Juni 2010 **Fr. 19.00 Uhr**
In Kooperation m. d. LANDESFILMDIENST RHEINLAND-
PFALZ e.V., Petersstr., 3, Mainz (Eingang: Hof d. Peterskirche)
Eintritt frei!

Filmvorführung (deutsch): **Billu der Barbier**
Bollywood - Indien 2009, Regie: Priyadarshan (132 Min.)
(mit Shah Rukh Khan, Irrfan Khan, Lara Dutta)

Bilas Rao Pardesi, alias „Billu Barber“, ist Friseur und lebt einfach aber glücklich mit Frau Bindiya und 2 Kindern in einem kleinen Dorf. Doch als das Filmidol Sahir Khan auftaucht, ist plötzlich nichts mehr wie es war: Jeder will vom Ruhm des Superstars etwas abhaben. Nur Bilas bleibt bescheiden und zurückhaltend.

02. Juli 2010 **Fr. 19.00 Uhr**
RATHAUS MAINZ, Erfurter Zimmer **Eintritt frei!**

Vortrag mit Filmsequenzen:

Filmland Indien: New Passage to India

Referentin: **PD Dr. Susanne Marschall**, Univ. Mainz
Verbunden mit einem Streifzug durch Indiens Kino-Kulturen dokumentiert der Vortrag eine Filmstudienreise nach Indien, die im März 2010 von den Medienfächern der Johannes Gutenberg-Universität veranstaltet wurde. Ausschnitte aus historischen und aktuellen Filmen ergänzen den Vortrag sowie die filmische Dokumentation der Reise, die von Mumbai nach Pune, von Kalkutta nach Delhi führte und Einblicke in Filmhochschulen und Universitäten Indiens gibt.

29. Juli 2010 **Do. 20.00 Uhr**
In Kooperation m. d. FRANKFURTER HOF, Augustinerstr. 55
Eintritt: € 24, DIG-Mitglieder: € 16

SUMMER IN THE CITY

Orientalisch-andalusische Nacht

Sie führt durch die musikalische Welt der andalusischen Gitanos, den "Erfindern" des Flamenco, sowie arabischer Tänzer und Musiker. Ein farbenprächtiges Ereignis der Begegnung zweier verschiedener Kulturen, deren gemeinsame Wurzeln sowie Unterschiede das Publikum immer wieder ins Staunen versetzen!

25. August 2010 **Mi. 19.00 Uhr**
KHG, Saarstraße 20 (Newmanhaus) **Eintritt frei!**

Vortrag: **Zen-Buddhismus**

Referent: **AMA Samy, S.J.**, Jesuit aus Indien,

"Bin ich nur etwas Flüchtiges in der Welt...? Bin ich nur Geschichte, sozialer Status, physische Form, meine Beziehungen...? Oder bin ich mehr? Zen fragt nach dem Geheimnis der Existenz, das jenseits unserer Kontrolle und Manipulation liegt."
Arul Maria Arokiasamy, geb. 1936 als Kind armer ind. Eltern in Birma (Myanmar), aufgewachsen bei moslem. Großeltern in Tamil-Nadu, Jesuit, doch gleichermaßen in Hinduismus, Buddhismus und Christentum verankert. Gründer d. Meditationszentrums Bodhizendo, das er als einziger autorisierter Zenmeister Indiens leitet. Viele Schüler in Europa: die intern. Gemeinschaft von Bodhi Sangha. www.bodhizendo.org

10. September 2010 **Fr. 19.00 Uhr**
RATHAUS MAINZ, Haifa-Zimmer **Eintritt frei!**

Interkulturelle Woche 2010 der Stadt Mainz,
- in Koop. m. d. Büro f. Migration u. Integration d. Landeshauptstadt -

Lichtbildervortrag: **Rajasthan, seine
Maharadscha-Paläste und Tempel**

Referent: **Jörg Leuthner**, Mainz
Der Vortrag zeigt eine Rundreise von Jaipur durch die Wüste Thar (Jaisalmer) und zurück über die Aravalli-Berge nach Udaipur. Außerdem Bilder aus Amber, Nawalgar (Havelis-Kaufmannshäuser), Mandawa (dto.) Jodhpur, Mount Abu, Ranapur und Deogarh.

17. September 2010 **Fr. 19.00 Uhr**
RATHAUS MAINZ, Haifa-Zimmer **Eintritt frei!**

Interkulturelle Woche 2010 der Stadt Mainz,
- in Koop. m. d. Büro f. Migration u. Integration d. Landeshauptstadt -
Vortrag: **Spricht man in Indien „indisch“?**
Die sprachliche Vielfalt d. indischen Union

Referent: **Prof. Dr. Dieter B. Kapp**, Universität Köln
Der Vortrag befasst sich mit der Vielfalt der auf dem ind. Subkontinent vertretenen alten & modernen Sprachen, die sich insgesamt vier Sprachfamilien zuordnen lassen. Auf eine Einführung, u.a. über den Ursprung der Begriffe „Indien, Inder, indisch, Hindu“, folgt ein informativer Überblick über die Sprachfamilien und Sprachen im Einzelnen.

8. Oktober 2010 **Fr. 19.00 Uhr**
RATHAUS MAINZ, Haifa-Zimmer **Eintritt frei!**

Vortrag: **Altindischer Buddhismus:
atheistisch und kastenlos?**

Referent: **Prof. Dr. med. Edmund Weber**,
Fb. Religionswissenschaft / Ev. Theologie, Univ. Frankfurt
Die westliche Buddhismusideologie präsentiert den Buddhismus pauschal als atheistisch und frei vom Kastenwesen. Es wird zu untersuchen sein, ob dies insbesondere für den altindischen Buddhismus zutrifft. Es wird daher der Frage nachgegangen, wie es die altindischen Buddhisten mit den Göttern, Brahmanen, Kshatriyas und Unberührbaren hielten.

29. Oktober 2010 **Fr. 19.00 Uhr**
RATHAUS MAINZ, Erfurter Zimmer **Eintritt frei!**

Lichtbildervortrag: **Räuberbanden
in Indien und Europa um 1800**

► **Schinderhannes und seine Bande**

Referent: **Dr. Mark A. Scheibe**, Hofheim
1799 entdeckte der Kölner Staatsanwalt Keil am Rhein ein altes Netzwerk von Räubern und Dieben, zu dem auch der in Mainz bekannte Schinderhannes gehören wollte. Der "blutrünstige" Jurist, von der franz. Regierung als Kopfgänger und Geheimagent eingesetzt, erzielte entscheidende Erfolge gegen diese "deutsche Mafia".

► **Die indischen Thags**

Referent: **Dr. Thomas Kohl**, Gutenberg-Buchhandlung, Mainz
Als der engl. Beamte Sleeman um 1835 in Indien einem Netz von Raubmördern auf die Spur kam, waren Erstaunen und Unglaube die erste Reaktion. Bekämpfung und Ausrottung dieser besonderen Form der Kriminalität stellt ein spannendes Kapitel der neueren ind. Geschichte dar.

14. November 2010 So. ab 15.00 Uhr

FRANKFURTER HOF, Augustinerstr. 55, Mainz

Eintritt: Vorprogramm: € 3,-,
Kinder bis einschl. 14 Jahre sind frei!

DIWALI-LICHTERFEST

- **Puja** – Huldigung der großen Göttin
- **Basar** – ind. Speisen & Getränke
- **Ausstellung:** "KRISHNA – DER BLAUE GOTT – Miniaturen von Vijay Sharma", geb. 1962, einem der wenigen Maler, die die alte Kunst der Miniaturmalerei noch beherrschen, aus der Pahariregion, Ind. Nationalpreis f. traditionelle Malerei. (Sammlung Ludwig Habighorst, s. Vortrag vom 11. Juni d. J.)
- **Projekt Lebenskunst, Ltg. Dr. Dr. Amitava Chatterjee.** Gitarre, Geige, Querflöte, Mandoline, Blockflöte, Percussion und Gesang: indische, deutsche und internationale Lieder / Mantras mit Meditationsanleitung.
- **Tänze** – versch. Gruppen ind. Schülerinnen

Abendprogramm: 19.00 Uhr

Eintritt: € 14,-, DIG-Mitglieder: € 10,-

INDIA NIGHT

1. Teil: ODISSI DANCE: Monalisa Ghosh (Kolkata),

eine der wichtigsten Odissi-Tänzerinnen Indiens. Begleitet wird sie von Suman Dhar, Subhankar Chatterjee und Prabir Mitra. Die international tätige und mit renommierten Preisen ausgezeichnete indische Künstlerin ist auf vielen Festivals in Indien und im Ausland aufgetreten. Ihr Ruf hat die Landesgrenzen längst überschritten und ihren Namen bei Liebhabern des klassischen indischen Tanzes weltweit bekannt gemacht.

2. Teil: SAROD CONCERT

Ranjit Sengupta, Sarod, Mainak Banerjee, Tabla.

1969 geboren, bekam Ranjit Sengupta mit 5 Jahren ersten Unterricht auf der Mandoline von seinen Onkeln. Das Sarodspiel begann er 1987, u.a. durch Ustad Aashish Khan, der ihn auch heute noch unterrichtet. Musikalische Ausbildung an der Rabindra Bharati Universität von Kolkata, Abschluss mit MA, Dozent. Auszeichnungen und gewonnene Wettbewerbe. Als Komponist & Instrumentalist international tätig.

26. November 2010 Fr. 19.00 Uhr

In Koop. m. d. LANDESFILMDIENST RHEINLAND-PFALZ
Petersstr. 3, (Eingang: Hof d. Peterskirche) und dem SWR.

Eintritt frei!

Filmvorführung:

„Chirurg der Herzen - ein deutscher Arzt hilft in Indien“
Eine Reportage von Edgar Verheyen

Okt. 2007: Dr. André Borsche, plastischer Chirurg aus Bad Kreuznach, operiert in einer entlegenen Klinik im Bundesstaat Maharashtra verstümmelte und durch Kochen mit Benzinöfen Brandverletzte, oder Frauen, die von ihren Schwiegermüttern mit Benzin übergossen und angezündet wurden. Im Okt 2009 reiste er erneut mit einem Team aus Chirurgen, Anästhesisten, Pflegern dorthin. (Einführung durch SWR).

Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
Deutsch-Indischen Gesellschaft, Mainz e.V.

Jahresbeiträge:

- Einzelperson € 20,-
- Ehepaar/Familie € 30,-
- Schüler/Stud./Azubi € 15,-

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./ E-mail:

- Ich werde den Beitrag jeweils im 1. Quartal eines Kalenderjahres überweisen.
- Ich erteile der DIG-Mainz Einzugsermächtigung von meinem Konto

bei:

BLZ: Kto-Nr.:

Datum: Unterschrift:

Senden Sie diese Erklärung bitte an unsere Kontaktstelle (s.u.).

Nach Eingang des Beitrags bzw. der Einzugsermächtigung erhalten Sie fortan:

- Ermäßigte Eintrittspreise
- Die aktuelle Veranstaltungsbroschüre

Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Spenden sind steuerlich voll absetzbar, da wir als gemeinnützig anerkannt sind. (FA Mainz-Mitte, Az. GEM: 26.0937)

Sparkasse Mainz – BLZ 550 501 20 – Kto-Nr. 59 204

Kontakt:

Dr. Roy Jacob Tharakan
Römerwall 39
D-55131 Mainz
Tel. 06131-572516
tharakan@arcor.de

Maria Fischer
Goebenstr. 10
D-65195 Wiesbaden
Tel. 0611-441067
webmaster@dig-mainz.de

www.dig-mainz.de

Stammtisch der DIG Mainz:

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr
im Indian Palace, Kaiserstraße / Ecke Schießgartenstraße.
Interessenten willkommen!

Deutsch-Indische Gesellschaft

*

Zweiggesellschaft Mainz e.V.
(Indo-German Society, Mainz)

www.dig-mainz.de

- 16 Jahre DIG Mainz -

Zu unserem

Programm 2010

laden wir Sie herzlich ein!



(zum Vortrag am 17. September)

Mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Mainz

und der

JOHANNES GUTENBERG
BUCHHANDLUNG
DR. KOHL

